

2. openDVA - Kongress

Monday 3 June 2024 - Tuesday 4 June 2024

Das Alte Schloss von Dornburg

Book of Abstracts

Contents

Ankommen 1	1
Führung durch die Schlösser 2	1
gemeinsames Abendessen, Ausklang 3	1
Presse und Fotos 4	1
Begrüßung, Agenda 5	1
Begrüßung TFM 6	1
Eröffnung: Begrüßung durch Dr. Thoralf Held - Kanzler der Friedrich-Schiller-Universität Jena 7	1
Keynote 8	1
Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision 9	2
Projektausstellung 1 10	2
Projektausstellung 2 11	2
Projektausstellung 3 12	2
Lightningtalks: Datenquellen und Unsicherheiten im Hinblick auf die Digitalisierungsmöglichkeit von Verwaltungsleistungen 13	2
Workshop: Mit FIM und XÖV semantisch interoperabel bis zum Nachweisabruf 14	2
Workshop:Thema Wissensrepräsentation 15	3
Workshops 16	3
Pitch: Workshopergebnisse, Diskussion 17	3
Ankommen, Kaffee und Eröffnung der Ausstellungsräume 18	3
Was bisher geschah 19	3
Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Jena 20	3
Vorstellung der Workshops 21	3
Workshop: Standardisierte regelbasierte Entscheidungsunterstützung / Rulemapping. 22	4

Welchen Weg geht der Online-Antrag? Automatisierung von Verwaltungsprozessen mithilfe von Low-Code-Anwendungen 23	4
Workshop:Kommunen Wachküssen: Ein (möglicher) gemeinsamer Weg zur eigenständigen Ende-zu-Ende-Digitalisierung von Verwaltungsleistungen 24	4
Begrüßung, Einführung 25	4
Open Lab: Ausprobieren & Mitgestalten: Prototyp GerPS-HIL für KI-gestützte Normenanalyse 26	4
Pitch: Workshopergebnisse 27	4
Ligthningtalks: Kompetenzen und Digitalisierung 28	4
Diskussion, weiterführende Fragestellungen und inhaltlicher Abschluss 29	5
Open Lab: Erschließung und Integration von FIM-Informationen mittels GerPS-FIM-Microverse 30	5
Open Lab: Erstellung digitaler Prozesse in der Low-Code-Anwendung formsflow.ai 31	5
Diskussion 32	5
Lightningtalks: Gesetz und Digitalisierung 33	5
Grußworte des Finanzstaatssekretärs und CIO des Landes Thüringen Dr. Hartmut Schubert 35	5
Einführung, Agenda und Ausstellungseröffnung 37	6
Lightningtalks: semantische Interoperabilität 38	6
Ligthningtalk: Informationen aufbereiten - eine erste App auf Basis des Wissensgraphen 39	6
Vorstellung der Workshops 40	6
Computerunterstützte Analyse elektronisch verfügbarer Rechtsnormen. 41	6
Mit Standards und deren Erweiterungen zur effizienten Digitalisierung - FIM und Rulemapping am Beispiel der jenarbeit. 42	6
Harmonisierung und Verknüpfung von Wissen föderaler Verwaltungsabläufe. 43	7
„Was gesendet wird, wird verstanden“. Praktische Umsetzung der Semantischen Interoperabilität. 44	7
End-to-End-Digitalisierung einer BuT-Bürgergeldleistung in der Stadt Jena auf Basis der Rulemappingplattform Logos. 45	7
Anforderungen an eine kollaborative Plattform zur Harmonisierung von Wissen. 46	7
Schriftformerfordernis 47	7
FIM-Portal Relaunch 48	7
Semantische Interoperabilität in der Praxis 49	7

Das RegCheck Projekt (Semantic Web und Meldebescheinigung in der Registermodernisierung) und OpenDVA –Synergien, Unterschiede, was lässt sich voneinander lernen? 50 . . .	7
Das Projekt "Zentrum für Legistik" - Methoden und Werkzeuge für digitaltaugliches und verständliches Recht 51	8
Eine Question-under-Discussion Analyse von Rechtsnormen - Textstruktur und Prozeßstruktur 52	8
Wo werden die Gesetzestexte in Prozessschritten wichtig? 53	8
Informationen aufbereiten - eine erste App auf Basis des Wissensgraphen 54	8
Citizen Development... aber sicher? 55	8
Digitale Kompetenzen vermitteln 56	8
DCAT3-Profile in GovData –Wissensrepräsentation über kontrollierte Vokabulare hinaus 57	9
Zentrale KI für Automatisierung, Unterstützung und Wissensmanagement in der Verwaltung 58	9

1

Ankommen

2

Führung durch die Schlösser

3

gemeinsames Abendessen, Ausklang

4

Presse und Fotos

5

Begrüßung, Agenda

6

Begrüßung TFM

7

Eröffnung: Begrüßung durch Dr. Thoralf Held - Kanzler der Friedrich-Schiller-Universität Jena

8

Keynote

9

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision

10

Projektausstellung 1

11

Projektausstellung 2

12

Projektausstellung 3

13

Lightningtalks: Datenquellen und Unsicherheiten im Hinblick auf die Digitalisierungsmöglichkeit von Verwaltungsleistungen

Schriftformerfordernis - Prof. Sven Müller-Grune

Vorraussichtlich: Baustein Datenfeld (API) und das FIM-Portal - Aaron Rothschild

14

Workshop: Mit FIM und XÖV semantisch interoperabel bis zum Nachweisabruf

Author: Jörg Schröder¹

Co-authors: Felicitas Löffler²; Sebastian Sklarß³

¹ *Büro für praktische Informatik*

² *Thüringer Finanzministerium*

³ *init AG*

15

Workshop:Thema Wissensrepräsentation

Author: Naouel Karam¹

Co-authors: Maximilian Raupach ²; Sirko Schindler ³

¹ *InfAI*

² *Friedrich-Schiller-Universität Jena*

³ *DLR*

16

Workshops

17

Pitch: Workshopergebnisse, Diskussion

18

Ankommen, Kaffee und Eröffnung der Ausstellungsräume

19

Was bisher geschah

20

Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Jena

21

Vorstellung der Workshops

22

Workshop: Standardisierte regelbasierte Entscheidungsunterstützung / Rulemapping.

Gebundene Entscheidungen, Unbestimmte Rechtsbegriffe, Umgang mit Ermessen

23

Welchen Weg geht der Online-Antrag? Automatisierung von Verwaltungsprozessen mithilfe von Low-Code-Anwendungen

24

Workshop: Kommunen Wachküssen: Ein (möglicher) gemeinsamer Weg zur eigenständigen Ende-zu-Ende-Digitalisierung von Verwaltungsleistungen

Authors: Daniela Erhardt¹; Sebastian Apel¹

¹ *Stadtverwaltung Jena*

Prozessdigitalisierung im eigenen Wirkungskreis

25

Begrüßung, Einführung

Open Lab / 26

Open Lab: Ausprobieren & Mitgestalten: Prototyp GerPS-HIL für KI-gestützte Normenanalyse

freies Ausprobieren der Lösungen

27

Pitch: Workshopergebnisse

28

Ligthningtalks: Kompetenzen und Digitalisierung

Softwaresecurity - Clemens-Alexander Brust
Kompetenzvermittlung - Philipp Schäfer

29

Diskussion, weiterführende Fragestellungen und inhaltlicher Abschluss

Open Lab / 30

Open Lab: Erschließung und Integration von FIM-Informationen mittels GerPS-FIM-Microverse

freies Ausprobieren der Lösungen

Open Lab / 31

Open Lab: Erstellung digitaler Prozesse in der Low-Code-Anwendung formsflow.ai

Beispiel: Ende-zu-Ende-Digitalisierung des Bürgergeld-Antrags in Jena

32

Diskussion

33

Lightningtalks: Gesetz und Digitalisierung

"" - Hr. Schmid (Bundesjustizministerium)
Eine Question-under-Discussion Analyse von Rechtsnormen - Textstruktur und Prozeßstruktur - Christoph Unger
Vorstellung der Ergebnisse der Bürgergeld Studie - Wo werden die Gesetzestexte in Prozessschritten wichtig? - Sarah Bachinger

35

Grußworte des Finanzstaatssekretärs und CIO des Landes Thüringen Dr. Hartmut Schubert

37

Einführung, Agenda und Ausstellungseröffnung

38

Lightningtalks: semantische Interoperabilität

Semantische Interoperabilität in der Praxis - Maximilian Raupach

RegCheck-Projekt am Beispiel des Melderegisters mit Hinblick auf die zukünftige Registermodernisierung

- Sebastian Sklarsz

39

Lightningtalk: Informationen aufbereiten - eine erste App auf Basis des Wissensgraphen

40

Vorstellung der Workshops

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision / 41

Computerunterstützte Analyse elektronisch verfügbarer Rechtsnormen.

Corresponding Author: sarah.bachinger@uni-jena.de

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision / 42

Mit Standards und deren Erweiterungen zur effizienten Digitalisierung - FIM und Rulemapping am Beispiel der Jenarbeits.

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision / 43

Harmonisierung und Verknüpfung von Wissen föderaler Verwaltungsabläufe.

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision / 44

„Was gesendet wird, wird verstanden“. Praktische Umsetzung der Semantischen Interoperabilität.

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision / 45

End-to-End-Digitalisierung einer BuT-Bürgergeldleistung in der Stadt Jena auf Basis der Rulemappingplattform Logos.

Big Picture - Eine Einführung in unsere Vision / 46

Anforderungen an eine kollaborative Plattform zur Harmonisierung von Wissen.

Datenquellen und Unsicherheiten im Hinblick auf die Digitalisierungsmöglichkeit von Verwaltungsleistungen / 47

Schriftformerfordernis

Datenquellen und Unsicherheiten im Hinblick auf die Digitalisierungsmöglichkeit von Verwaltungsleistungen / 48

FIM-Portal Relaunch

Semantische Interoperabilität / 49

Semantische Interoperabilität in der Praxis

Semantische Interoperabilität / 50

Das RegCheck Projekt (Semantic Web und Meldebescheinigung in der Registermodernisierung) und OpenDVA –Synergien, Unterschiede, was lässt sich voneinander lernen?

Gesetz und Digitalisierung / 51

Das Projekt "Zentrum für Legistik" - Methoden und Werkzeuge für digitaltaugliches und verständliches Recht

Für die Vollzugs- und Digitaltauglichkeit von Rechtsregeln ist die Frühphase der Regulierung von besonderer Bedeutung: Am "fuzzy frontend" des Rechtssetzungsprozesses - also zwischen dem politischen Auftrag und dem "ersten Text" - fallen die wesentlichen Strukturentscheidungen für das künftige Recht. Diese Modellierung haben die Legistinnen und Legisten zu leisten, also die Fachverantwortlichen, die auf Bundes- und Landesebene die Gesetzentwürfe formulieren. Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt "Zentrum für Legistik" des Bundesministeriums der Justiz."

Gesetz und Digitalisierung / 52

Eine Question-under-Discussion Analyse von Rechtsnormen - Textstruktur und Prozeßstruktur

Gesetz und Digitalisierung / 53

Wo werden die Gesetzestexte in Prozessschritten wichtig?

Corresponding Author: sarah.bachinger@uni-jena.de

Vorstellung der Ergebnisse der Bürgergeld Studie.

Informationen aufbereiten / 54

Informationen aufbereiten - eine erste App auf Basis des Wissensgraphen

Kompetenzen und Digitalisierung / 55

Citizen Development... aber sicher?

Kompetenzen und Digitalisierung / 56

Digitale Kompetenzen vermitteln

Corresponding Author: philipp.matthias.schaefer@uni-jena.de

Informationen aufbereiten / 57

DCAT3-Profil in GovData – Wissensrepräsentation über kontrollierte Vokabulare hinaus

über DCAT-AP.de und die Arbeit an Version 3.0, die Beziehung zu anderen europäischen Profilen wie HVD, GeoDCAT-AP, etc. und welche Vorteile bietet Profilierung gegenüber einfachen kontrollierten Vokabularen

Informationen aufbereiten / 58

Zentrale KI für Automatisierung, Unterstützung und Wissensmanagement in der Verwaltung

Corresponding Author: martin.schiele@ai-ui.ai